

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Tel. 0821.324-23 76

Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de

fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, den 22.05.2025

Antrag: Digitaler Zwilling für Schulwegsicherheit

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Sicherheit von Kindern auf ihrem täglichen Weg zur Schule ist von höchster Priorität – insbesondere für Grundschulkinder, die oft zum ersten Mal selbstständig im Straßenverkehr unterwegs sind. Viele Eltern sorgen sich um mögliche Gefahrenstellen entlang der Schulwege. Eine transparente, digitale und datengestützte Erfassung und Analyse der bestehenden Schulwege kann helfen, die Schulwegsicherheit gezielt zu verbessern und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Moderne digitale Technologien bieten hier neue Chancen – insbesondere durch den Einsatz eines digitalen Zwillings.

Die Stadtratsfraktionen von CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN daher folgenden Antrag:

Die Stadt Augsburg wird beauftragt einen digitalen Zwilling für Schulwege und die Schulwegsicherheit umzusetzen. Ziel ist es, ein digitales Abbild der Schulwege zu erstellen, das bestehende Gefahrenstellen sichtbar macht, potenzielle Risiken darstellt und die Grundlage für konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit bildet.

Im Rahmen dieser Umsetzung soll:

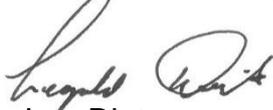
1. Kontakt mit der örtlichen Verkehrswacht, der Polizei, geeigneten zivilgesellschaftlichen Organisationen, wie bspw. Elternbeiräte oder Bürgeraktionen sowie den Schulen aufgenommen werden, um Informationen über bekannte oder potenzielle Gefahrenstellen auf Schulwegen zu sammeln.
2. Geprüft werden, ob und in welchem Umfang bestehende Daten des Geodatenamts für die Erstellung eines digitalen Zwillings verwendet werden können.
3. Eine interaktive Karte entwickelt werden, in der der digitale Zwilling nutzerfreundlich mit Texten, Bildern und Videos visualisiert wird.
4. Ein Meldetool integriert werden, um unsichere Stellen und Verbesserungsvorschläge direkt über die Webanwendung an die Stadt zu melden.

5. In den Schulen geeignete Werbemaßnahmen angeboten werden, um den digitalen Zwilling bei der Zielgruppe bekannt zu machen.
6. Datenschutzerfordernissen im vollen Umfang Rechnung getragen werden.
7. Zusätzliche Haushaltsmittel für die Erstellung eines digitalen Zwillings bereitgestellt werden.

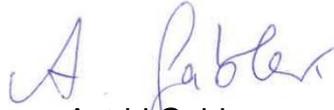
Begründung:

Ein digitaler Zwilling mit einer interaktiven Karte bietet die Möglichkeit, Schulwege virtuell abzubilden und mit relevanten Informationen wie wichtigen Verkehrszeichen, Verkehrsbelastung, Unfallstatistiken, Ampelschaltungen, sicheren Querungsmöglichkeiten und baulichen Gegebenheiten anzureichern. Durch die interaktive Darstellung können Problemstellen schnell erkannt werden. Eltern und Kinder können den Schulweg gemeinsam erkunden und sich optimal auf den täglichen Weg zur Schule vorbereiten sowie den sichersten Schulweg finden. Insbesondere für Grundschulkinder stellt der Schulweg eine wichtige Alltagsstrecke dar, auf der sie besonderen Schutz benötigen. Ein digitaler Zwilling schafft Transparenz und Sicherheit, was sowohl Kindern als auch Eltern zugutekommt. Da die schwabenweite Auftaktveranstaltung „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ im September in Augsburg stattfindet, soll versucht werden, den digitalen Zwilling, bzw. Teile davon, bis dahin umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Astrid Gabler
Stadträtin



Dr. Hella Gerber
Stadträtin



Sabine Slawik
Stadträtin



Bernd Zitzelsberger
Stadtrat



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Dr. Deniz Anan
Stv. Fraktionsvorsitzender



Serdar Akin
Stadtrat



Marie Rechthaler
Stv. Fraktionsvorsitzende



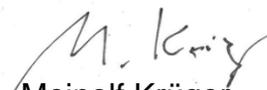
Udo Legner
Stadtrat



Christine Kamm
Stadträtin



Verena von Mutius- Bartholy
Stv. Fraktionsvorsitzende



Meinolf Krüger
Stadtrat



Melanie Hippke
Stadträtin